

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

NOXMAT GmbH, Ringstr. 7, 09569 Oederan (Deutschland)
+49 37292-65030, info@noxmat.de, www.noxmat.de

Gesetzlicher Vertreter:

Der/Die Geschäftsführer/in/innen

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@noxmat.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verarbeitung personenbezogener Daten für den After-Sales-Services (Service und Wartung, Ersatzteilbeschaffung, Reparatur und Reklamation) und Kundenumfragen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person. Die Verarbeitung erfolgt im Sinne und auf Antrag des Kunden.

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Intern (Vertrieb, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement)

Unternehmensverbund (Empfänger der Daten ist ein oder mehrere Unternehmen unseres Unternehmensverbundes)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

6 Jahre (HGB) (Löschung nach 6 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 2 + 3 HGB. Gilt für empfangene und abgesandte Handelsbriefe.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Erbringung von Leistungen bzw. Kundenbetreuung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.